



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

180/22

Beschluss

Nr.

vom

wird von StSt OB-Büro ausgefüllt

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Familien,
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:
Köllner, Martina
Müller, Simone

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
15.11.2022

1. **Betreff:** Sachstandsbericht „Aufholen nach Corona,,

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Ausschuss für Familie und Jugend	12.12.2022	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Ausschuss für Familie und Jugend nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

180/22

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Familien,
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:
Köllner, Martina
Müller, Simone

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
15.11.2022

Betreff: Sachstandsbericht „Aufholen nach Corona„

Sachverhalt/Begründung:

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen beschäftigen die pädagogischen Arbeitsfelder seit ihrem Beginn 2019 bis heute. Um den von Ärzten, Psychologen und Bildungswissenschaftlern prognostizierten Folgen abzumildern wurden seit Mitte 2021 verschiedene Maßnahmen für diverse Zielgruppen umgesetzt.

In den Arbeitsfeldern des Fachbereichs 9 galt es zudem, aus der Arbeit unter Pandemiebedingungen in eine Normalität zurückzukehren, Angebote wieder in Präsenz zu ermöglichen und die Themen der Menschen im Alltag aufzugreifen. Hier sind Begegnungsaktionen in der Nachbarschaft genauso zu nennen wie die Reaktivierung von Familienbildungsangeboten wie Ausflügen und Krabbelgruppen oder den Bereich der Sprachförderung und der Förderangebote von sozialen Kompetenzen.

Im laufenden Jahr fanden besonders in den offenen und schulbezogenen Angeboten für Kinder und Jugendliche Projekte statt, die allesamt einen erlebnisorientierten Ansatz verfolgten und in Zusammenarbeit mit externen Anbietern durchgeführt wurden. Zielsetzung war unter anderem:

- Kinder und Jugendliche erleben sich in Gruppen
- Kinder und Jugendliche finden sich nach Zeiten der Vereinzelung wieder in Gemeinschaft zurecht
- Reale Erlebnisse wirken der Verhäuslichung entgegen
- Selbstwirksamkeit wird wahrgenommen

Insgesamt fanden bis zum Vorlagenende 68 zusätzliche Projekte statt, von denen der Großteil im Rahmen der Schulsozialarbeit und der Arbeit mit Grundschulkindern durchgeführt wurden. Damit wurden insgesamt mehr als 1000 Kinder und Jugendliche erreicht.

Neben zahlreichen erlebnispädagogischen Angeboten wie Klettern, Kanufahren oder Bogenschießen fanden viele Projekte im naturpädagogischen Bereich statt. Unterteilen lassen sich die Aktivitäten in

- Ferienaktionen – z.B. Verzahnung Freizeitangebot und Bildungsangebote (ganzheitliche Bildung auch im Bereich Kultur und Demokratie)
- Projekte für Schulklassen durch die Schulsozialarbeit
- Erlebnisorientierte Angebote für Kinder und Jugendliche im Freizeitbereich
- Verstärkung Sport – und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

180/22

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Familien,
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:
Köllner, Martina
Müller, Simone

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
15.11.2022

Betreff: Sachstandsbericht „Aufholen nach Corona„

Durch das gezielte Einkaufen externer Anbieter waren diese Projekte jenseits der regulären Angebotsstrukturen möglich. Finanziert wurden die Projekte mit einem Gesamtkostenvolumen von rund 80 TEUR durch Budgetüberträge des Fachbereichs, die sich insbesondere durch Corona-bedingte Minderausgaben in 2020/21 (z.B. niedrigere Aufwendungen für Veranstaltungen und Sachaufwendungen) ergeben haben und dementsprechend auch wieder für zusätzliche Maßnahmen zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden sollen.

Zusätzlich wurden im Rahmen des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona“ die Stellen von Schulsozialarbeiter*innen an 5 Standorten um jeweils 0,2 Vollzeitäquivalente aufgestockt. Hier liegt der Fokus auf Projekten im übergreifenden Bereich - beispielsweise soziales Kompetenztraining durch Sport oder Projekte, die Zukunftsängsten entgegenwirken etc. Diese Förderung läuft noch bis zum Ende des Schuljahres 2022/23.

Einen praktischen Einblick in die Aktivitäten wird es im Rahmen der Ausschusssitzung geben.